

Horizon-Stielow-Deal nun unter Dach und Fach

Eigentlich sollte das Geschäft ja bereits im vergangenen Jahr über die Bühne gegangen sein aber es spießte sich wohl noch an ein paar Details. Jetzt ist die bereits im letzten Heft angekündigte Übernahme der Druckweiterverarbeitungsbereich von Stielow durch Stielow perfekt. Kurz nach Erscheinen des Heftes kam die offizielle Vollzugsmeldung...

Als einer der führenden Hersteller von Weiterverarbeitungssystemen für das grafische Gewerbe hat der japanische Konzern Horizon International Inc. (452 Mitarbeiter, rund 100 Mio. Euro Umsatz) den Geschäftsbereich Druckweiterverarbeitung von Stielow, dem langjährigen Vertriebspartner in Deutschland und Österreich, übernommen. Damit verfügt Horizon jetzt in Deutschland und Österreich

über eine eigene Vertriebsorganisation. Das deutsche Unternehmen »Horizon GmbH« agiert völlig eigenständig; ein japanisches Management wird es nicht geben, das Unternehmen wird von zwei Geschäftsführern, Peter Berger, langjähriger Bereichsleiter bei Stielow und Rainer Börgerding, der für das Kaufmännische die Verantwortung trägt, geleitet. Zur Absicherung ihrer Position sind beide auch

Minderheitsgesellschafter in der neuen Horizon GmbH.

Die Horizon GmbH hat ihren Geschäftsbetrieb mit 1. März dieses Jahres aufgenommen und plant für das erste Jahr einen Umsatz von 11 Mio. Euro. Eine flächendeckende Vertriebs- und Serviceorganisation in Deutschland und Österreich betreut etwa 6.000 Kunden aus dem grafischen Gewerbe. „Die gut funktionierende Organisation am Standort Norderstedt bei Hamburg und die 51 Arbeitsplätze wurden von den Japanern gern und ohne gravierende Veränderungen übernommen“, berichtet Peter Berger. „Für unsere Kunden gewährleistet das Kontinuität und natürlich vertraute Ansprechpartner im Verkauf sowie im Service, den wir auch weiterhin mit eigenen Leuten sichern werden“, so Berger weiter. Die deutsche Horizon GmbH ist auch für den Vertrieb in Russland, der Ukraine, Polen, Bosnien-Herzegowina, Slowenien, Serbien-Montenegro, Kroatien, Mazedonien und Ungarn verantwortlich, der wie bisher über lokale Vertretungen erfolgt.

Die ehrgeizigen Ziele für das laufende Geschäftsjahr sieht auch der zweite Minderheitsgesellschafter und kaufmännische Leiter Rainer Börgerding optimistisch: „Horizon ist mit seinem Programm nicht nur in Japan, sondern auch auf dem Weltmarkt die Nummer 1. Wir gelten in der Branche als besonders innovativ und zukunftsorientiert. Auch bei uns werden wir in allen Bereichen der Druckweiterverarbeitung weiter zulegen.“ In der Tat hat Horizon technologisch im Markt eine führende Position. Beispiel Klebebinder: Bei Maschinen mit bis zu vier Zangen ist Horizon in Deutschland Marktführer. In die Falztechnologie ist Horizon 1999 eingestiegen und hat sich mit der Touch & Work-Technologie bereits eine Spitzenposition erarbeitet. Marktführer ist Horizon schließlich auch im Bereich Einzelblattzusammentragmaschine mit Broschürenfertigung. Peter Berger: „Bei Anwendern sind die Systeme wegen ihrer soliden Bauart und der einzigartigen Bedienerfreundlichkeit über Touchscreen beliebt.“

Aufwind auch für Österreich

Auch der für Österreich zuständige Christian Bunzl sieht die neue Eigentümerstruktur positiv und blickt mit größtem Optimismus in die Zukunft. „Hatten wir bei der letzten Drupa nur eine Falzmaschine, so können wir jetzt, 4 Jahre später, 12 verschiedene Modelle zeigen. Unser über 1.000 m² großer Stand wird einige interessante Neuigkeiten bieten, so z.B. den HOF 30.“ Dieses Produkt wurde, wie wir im persönlichen Gespräch erfahren konnten, speziell für die Bedürfnisse von Digitaldruckern entwickelt, da damit das klassische Zusammentragen entfällt. In den HOF (Highspeed Offset Feeder) werden die gedruckten Papierstapel mittels einer kleinen Palette eingefahren, Blatt für Blatt von oben abgezogen und im Schuppenstrom dem Broschürenfertigungsaggregat SPF-20A oder dem StichLiner5500 zugeführt. Der HOF 30 ist modular konzipiert, kann also auch an allen bereits vorhandenen Maschinen nachgerüstet werden. Auch eine Kombination mit der Zusammentragmaschine VAC-100 ist möglich, eine flexible Verarbeitung von Offset- und Digitaldrucken wird damit möglich.

In Österreich freut sich Christian Bunzl schon über zwei solcher Aufträge – obwohl das Gerät erst offiziell zur Drupa gelauncht wird. Grund zur Freude hat Bunzl auch mit einem Riesenauftrag von

Multicopy, dem größten Einzelauftrag in der Geschichte der Österreich-Niederlassung. Gleich 15 Geräte von Horizon (ein Stichliner, 4 Zusammentragemaschinen, 5 Klebebinder und 5 Falzmaschinen) wechseln den Besitzer.

„Mit dem BQ 470, der ebenfalls bei der Drupa gezeigt wird,“ kündigt uns Christian Bunzl noch eine weitere Produktneuheit an, „haben wir ein einzigartiges Bindsystem mit der PUR-Technologie. War diese Art der Klebung bis jetzt nur in großen, schnellen und somit auch teuren Anlagen möglich, haben wir diese Technologie jetzt auch für kleinere Auflagen und zu einem leistbaren Preis. PUR hat Vorteile gegenüber den anderen beiden Bindeverfahren, Dispersion (Kaltleim) und Hotmelt. Besonders kritische, gestrichene Papiere lassen sich gar nicht anders als mit PUR verarbeiten“

„Jeder, der auf der Drupa ist, wird nicht an uns vorbei gehen können,“ meint Christian Bunzl, „nicht nur das Gewinnspiel, bei dem man die stolze Summe von € 10.000,- gewinnen kann, wird die Besucher anlocken. Die einzigartige Produktpalette und die Größe unseres Standes – übrigens gleich neben einem unserer wichtigsten Partner, Xerox, wird die Leute in Scharen anlocken.“ Er jedenfalls freut sich schon darauf, bei der Drupa unter der neuen Flagge Horizon aufzutreten zu dürfen.

Ammerer Papierverarbeitungssysteme

Duplo System 5000: vollautomatisch!

Mit der ersten tatsächlich 100%ig automatischen Rückenstich Broschürenherstellungsanlage punktet Ammerer Papierverarbeitungssysteme in Sachen Qualität und Performance. „Eines der wichtigsten Features unseres neuen Duplo System 5000 ist wahrscheinlich der mittige Papierlauf“, erklärt Geschäftsführer Karl Ammerer, denn: „Somit wird ein wirklich ruhiger Lauf generiert, der weniger Makulatur und vor allem eine Leistungssteigerung bringt.“ Die Maschinengeschwindigkeit liegt dadurch um 20% höher als beim ohnehin schon schnellen Vorgängeraggregat.

Ammerer über die Leistung des neuen integrierten Bookletmachers: „Wir erreichen z.B. bei CD-Booklets eine Geschwindigkeit von 5150 Stück per Stunde.“

Der von Ammerer vertretene Hersteller Duplo beweist zudem mit dieser neuen Maschinengeneration, System 5000 (der bereits vierten automatischen des Herstellers), dass es tatsächlich möglich ist, einen vollautomatischen Bookletmaker zu erzeugen. „Das Handling optimiert sich dabei enorm“, hebt Ammerer dieses Einsparungspotential hervor, das zudem hilft, Fehlerquellen zu vermeiden. So können die Parameter von bis zu 12 Jobs permanent gespeichert, aber auch sehr simpel via LCD-Bildschirm editiert werden. Wiederkehrende Aufträge lassen sich so effizient und rasch bearbeiten. Dabei ist die Bedienung sehr anwenderfreundlich gestaltet und nach kürzester Zeit schnell und prompt durchführbar.



Kleinformatige Auflagen („Bonsais“) können z.B. ohne Ergänzung oder Änderung an den Maschinenaggregaten durchgeführt werden. Optimierte „wire-finished“ Sensoren garantieren perfekte Kontrolle während einer Auflage. Der nunmehr auf 70 mm reduzierte Abstand zwischen den „Stitching Heads“ garantiert eine exzellente Qualität (Bild oben).

„Die neue Generation der Duplo Broschürenfertigungsanlage mit dem integrierten neuen Bookletmaker DBM 500 bietet unseren Kunden einen produktionstechnischen Vorteil, wie er in schnelllebigen Zeiten notwendig ist“, erklärt Karl Ammerer die neue Innovation im Produktportfolio des Unternehmens. Duplo System 5000 – Die Drupa Sensation schon jetzt bei Ammerer Papierverarbeitungssysteme: Schau'n Sie sich das an!

PRINT YOUR IMAGES



ML-500 FOTO PRINTER

mit Dry-Thermal-Technologie



- 270 Prints/h 20 x 25 cm
- 4 Paralleldruckköpfe
- randlose Prints < 21 cm Breite
- Druck seidenmatt/hochglanz
- XtraLife-Versiegelung
- integrierter Gutter
- Panoramafotos
- Banner bis 11 m Länge

Info-Telefon: 01-97 001-226
www.kodak.at/ga/professional

Kodak Professional



*Kuverts und
Versandtaschen,
Luftpolster- und
Faltentaschen
in allen Größen,
auch für
Kuvertiermaschinen*



Hersteller Ungarischer Papierwarenfabrik AG

*Kuverts
ganz nach Ihren Vorstellungen*

14-1106 Budapest, Tünderlirt u. 3-5.
Tel.: + 36-1-433-3270
Fax: + 36-1-433-3290
E-mail: frama@axelero.hu
www.frama.hu



*Flexo oder Offsetdrucke
nach Ihren Vorstellungen
Malgeschneiderte
Lösungen für Werbezwecke*

